

# HEIMAT-ZEITUNG

## BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima  
Planung Beratung Verkauf  
**berg**  
Gas- & Ölheizung - Sanitär  
Fachmarkt für Sanitär und Heizung  
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 9

Donnerstag, 1. März 2018

### Das Waldschwimmbad ist wieder geöffnet Freier Eintritt für alle Besucher am kommenden Samstag

Ihr kreativer Profi,  
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere  
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13  
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de



Siegfried Zaft, Bürgermeister Rainer Becker, Vorstand Lothar Butzbach, Architekt Thomas Reinel und Karina Brochhagen (v.l.n.r.).



Mario P. Berg

Ab sofort führen wir wieder  
unsere leckeren Osterprodukte

- Osterlamm



- Bisquit Oster Ei

- Hefe Osterhase



Ebenso führen wir wieder  
Eis in Budenheim und  
Heidesheim

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329  
Neuigkeiten erfahren Sie unter  
www.berg-baeckerei.de

**Budenheim.** (hs) – Ein wahres Schmuckstück besitzt die Gemeinde Budenheim, genau genommen sind es die Gemeindewerke Budenheim, die das Budenheimer Waldschwimmbad mit einem beachtlichen Kostenaufwand hegen und pflegen. In der Allgemeinen Zeitung stand am 27. Juni 1975: „Am Freitag, 27. Juni 1975, geht ein lang gehegter Wunsch der Budenheimer Bevölkerung in Erfüllung: Bürgermeister Erwin Renth wird offiziell das neue Hallenschwimmbad der Öffentlichkeit übergeben und somit den Sprung in das kühle Nass freigeben“. Die bürgerliche Gemeinde brachte damals für die Baukosten rund 3,6 Mio DM auf, dies entspricht 1.840.000 Euro. Das Waldschwimmbad hat eine Größe von

5x25 m und wird neben der körperlichen Ertüchtigung auch zu Schwimmsportveranstaltungen genutzt. Zusätzlich sind ein Babybecken, eine Liegewiese im Außenbereich sowie eine Dampfsauna vorhanden. Während im Jahr 2016 noch 20.238 das Schwimmbad besuchten, waren es im Jahr 2017 nur noch 18.914 Personen. Dagegen wurden die angebotenen Schwimmkurse im Jahr von 1.868 Lernwilligen wahrgenommen, eine Steigerung von 732 Personen gegenüber 2016. Das Waldschwimmbad hatte mit mehr als 42 Jahren einiges „auf dem Buckel“, so formulierte es Vorstand Lothar Butzbach von den Gemeindewerken Buden-

Fortsetzung auf Seite 2

Wir sind ganzjährig  
für Sie im Einsatz!

**dörr**  
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091  
Mobil 0175 / 567 93 73



Fortsetzung von Seite 1

heim beim Pressegespräch im Foyer des Waldschwimmbades. „Wir haben das Bad und die Sauna am 13. November 2017 komplett geschlossen, um die anstehenden Sanierungsarbeiten durchführen zu können, die wir mit rund 600.000 Euro veranschlagt hatten“, erklärte Lothar

Butzbach. Es sei nunmehr mit einer Nettosumme von 686.572,53 Euro zurechnen, für eine notwendige Investition, um die Anlage in technischer und baulicher Hinsicht in Schuss zu halten. Während die Altanlage nur noch 20 Prozent der Leistung erbrachte, sei die neue Anlage mit der Energieeffizienz „A+“ ausgestattet worden, deren Stromverbrauch



**Seit Dienstag ist der Badbetrieb wieder geöffnet, Karina Brochhausen und ihre Kollegen vom Schwimmbadteam nehmen nun wieder ihre Aufgabe zur Sicherung der Badegäste am Beckenrand wahr.**

**SPD**

**Spurwechsel**

**Gerd Benning**  
klar · beharrlich · souverän

f i t



**Lorenzo Crapanzano trifft Vorbereitungen zur Eröffnung der Schwimmbad-Cafeteria.**

ca. 80.000 kWh/a hoch sei. Positiv sei vor allem, dass damit eine Stromeinsparung von ca. 140.000 kWh/a gegenüber der alten Anlage gegeben ist. Somit ist eine Verringerung von 1.648 Tonnen Kohlendioxid über die Lebensdauer der neuen Anlage gegeben. Bürgermeister Rainer Becker betonte: „Wenn wir für den Bürger/Bürgerin so viel Geld in die Hand nehmen, dann muss auch ganze Arbeit geleistet werden“. Der größte Brocken der Sanierung war der Austausch der Lüftungsanlage, die zum überwiegenden Teil auf dem Flachdach installiert wurde. Da bekanntlich bei Reparaturen eins ins andere greift, so musste auch das Flachdach mit 650 Quadratmeter zu 90 Prozent erneuert werden, mit einem Kostenaufwand von ca. 220.000 Euro. Die Erneuerung der Lüftungsanlage wurde vom Bundesumweltministerium mit 66.000 Euro bezuschusst, die mit 420.000 Euro verschlagt worden war. Hinzu kam, dass zahlreiche weitere Reparaturen fällig waren. So wurden u.a. die Unterwasserstrahler erneuert, außerdem im Foyer die Cafeteria renoviert, die der Gastronom Lorenzo Crapanzano übernimmt, der in der Binger Straße die »Pizzeria Lorenzo« betreibt. „Kaffee und Kuchen wird es in der Cafeteria geben, Bier und Erfrischungsgetränke, vielleicht auch Pizza“, berichtet er von seinen Plänen. Im Sommer will er die Außenterrasse betreiben, auf der dann nicht nur die Besucher des Bades, sondern auch Spaziergänger willkommen sind. Aufgrund der Witterungsverhältnisse in den vergangenen Monaten gab es vor allem bei den Arbeiten am Dach Verzögerungen. Architekt Thomas Reinel, vom Unternehmen »Ries + Ries Architekten In-

genieure GmbH«, geht aber davon aus, dass Mitte März alles erledigt ist, dann kommt auch das Außengerüst weg.

Für die Entbehrlichkeit der letzten drei Monate ist am kommenden Samstag, 3. März, der Eintritt für das Hallenbad und die Sauna während der regulären Öffnungszeiten von 9 bis 15 Uhr frei, sicherte Vorstand Lothar Butzbach zu.

#### Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:  
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Achim Laqua  
Telefon: 06721/6812617  
Mobil: 0160/5003498  
Fax: 06721/32577  
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Verlag, Druck und Vertrieb**

**Rheingau Echo**  
Die besten Seiten unserer Region  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzzeitung@rheingau-echo.de  
www.rheingau-echo.de

#### Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.



# Vertrauen Sie

**Ralph Rainer Steffens**  
Ihrem BÜRGERBürgermeister

ralph-rainer-steffens.de

- **frei**
- **durchsetzungsstark**
- **pragmatisch**

Friedrichstr. 15 • 55257 Budenheim • Tel (06139) 2935975 • ralph@ralph-rainer-steffens.de



## Richtigstellung zu Fragen an die Bürgermeisterkandidaten

**Budenheim.** – Ein Fehlerteufel hatte sich bei den Fragen an die Bürgermeisterkandidaten in der vergangenen Ausgabe eingeschlichen. Fälschlicherweise wurde eine Antwort von Ralph Rainer Steffens doppelt abgedruckt. Korrekt muss es heißen:

**Welche Aufgabe hat für Sie oberste Priorität, wenn Sie am 4. März zum Bürgermeister Budenheims gewählt werden?**

**Ralph Rainer Steffens:** Ganz klar, die 2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein. Da ist noch viel Arbeit zu leisten. Aber ich bin mir absolut sicher, das bekommen wir rechtzeitig hin.

**Aber damit ist es dann ja nicht getan – was sind die wichtigsten Aufgaben, die in den kommenden Jahren auf Budenheim und Sie als Bürgermeister zu kommen?**

**Ralph Rainer Steffens:** Wir wollen unsere Schule zur IGS gemeinsam mit der Stadt Mainz weiterentwickeln. Hierzu gibt es einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderats vom 5. April 2017. Eine Entscheidung der Stadt Mainz steht noch aus. Budenheim steht bereit.

## Ausbildung zur Bankkauffrau

Jeanette Gebhard hat ihre Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen

**Budenheim.** – Nach zweieinhalb-jähriger Ausbildung bei der Budenheimer Volksbank eG absolvierte Jeanette Gebhard erfolgreich ihre Abschlussprüfung zur Bankkauffrau.

Was erfolversprechend für sie begann, geht auch genauso weiter: Frau Gebhard wird von der Budenheimer Volksbank eG in ein Arbeitsverhältnis übernommen und bekommt somit die Chance auf ein erfolgreiches Berufsleben. Mit ihren 24 Jahren gehört sie zum „jungen Team“ der seit 125 Jahren bestehenden Budenheimer Volksbank eG. Primär wird Frau Gebhard im Anlagebereich tätig sein, bei Engpässen unterstützt sie auch den Servicebereich.

Die Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau ist eine Kombination aus Theorie und Praxis. Neben Blockunterricht in der Berufsschule und Seminaren

werden auch innerbetriebliche Schulungen durchgeführt. In den einzelnen Abteilungen der Bank, die ein Auszubildender durchläuft,

wird viel Wert auf aktive Mitarbeit gelegt, u. a. auch auf den direkten Kundenkontakt.



**Vorstandsmitglied Bernhard Kurz, Jeanette Gebhard und Ausbilderin Daniela Beaury (v.l.n.r.).**

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse:

heimatzeitung@rheingau-echo.de



**Erste Hilfe.**



**Selbsthilfe.**

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. [brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

## Seit 25 Jahren für ihre Kunden da Frisuren Atelier Birgit

**Budenheim.** (al) – 25 Jahre ist es nun her, dass Birgit Heymich nach bestandener Meisterprüfung ihren eigenen Weg ging. Mit der Eröffnung ihres Salons „Frisuren Atelier Birgit“ in der Geschwister-Scholl-Straße 7 in Budenheim erfüllte sie sich ihren Traum. Im Elternhaus

und mit viel Unterstützung der Familie hat sie es geschafft. Nicht nur ihre Kundenfreundlichkeit, sondern auch ihr Geschick im Umgang mit Schere und Kamm, belohnen die Kunden mit ihrer langjährigen Treue. Egal, ob Damen, Herren oder Kinder. Wer seine



*Inhaberin Birgit Heymich (rechts) und Sandra Schulze.*

**25jähriges Jubiläum**

**Frisuren - Atelier Birgit**  
Inh. Birgit Heymich

*Auf diesem Weg möchten wir uns  
herzlichst bei unseren Kunden  
für die langjährige Treue bedanken.*

Geschwister-Scholl-Str. 7 Budenheim  
Telefon 0 61 39 - 21 22

Öffnungszeiten: Di - Fr. : 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr    Mittwochnachmittag geschlossen  
Sa : 8 - 12 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

Wunschfrisur im entsprechenden Style, sowohl in Form als auch in Farbe, haben möchte, hält im Frisuren Atelier schon mal gern seinen Kopf hin. Auch bei Frau Sandra Schulze sind die Kunden ebenso in guten Händen. Sie steht Frau Heymich schon seit einigen Jahren

gerne zur Seite und unterstützt sie als Freundin und Friseurin. Sie sei eine absolut zuverlässige Wegbegleiterin, die ihr Handwerk ebenso gut beherrscht, so Birgit Heymich. Sie freut sich auf weitere Jahre mit Sandra und ihren gemeinsamen Kunden.

## Notdienste & Soziale Einrichtungen



### **Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz**

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

### **Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,  
Tel.: 06131/17-0,  
[www.klinik.uni-mainz.de](http://www.klinik.uni-mainz.de)  
St. Vincenz und Elisabeth Hospital  
An der Goldgrube 11,  
55131 Mainz  
Tel. 06131/575-0,  
Fax: 06131/575-1117,  
[www.katholisches-klinikum-mz.de](http://www.katholisches-klinikum-mz.de)

### **Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### **Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte**

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen  
Dienstbereit sind:  
Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. März 2018:  
Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon

06131/227530;  
Am Mittwoch, 7. März 2018:  
Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### **Zahnärztlicher Notfalldienst**

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es

wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### **Apotheken-Notdienst**

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### **Giftnotruf Mainz**

Telefon 06131/19240  
(Angaben ohne Gewähr)



# Fastenessen für Nigeria

Am 18. März im Margot-Försch-Haus

**Budenheim.** – Der Missionskreis lädt traditionell am fünften Fastensonntag zu einem Essen für den guten Zweck ein. So auch am 18. März: Los geht es um 11.30 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses mit einigen Informationen zum Schulprojekt in Nigeria, das von Pater Wilfried betreut wird. Um 12 Uhr wird dann passend zum Zielland ein afrikanischer Eintopf serviert.

Die Bildungsqualität der öffentlichen Schulen in Nigeria ist gering. Dies liegt an etlichen gewalttätigen Konflikten und an einer schlechten Regierungsführung, die die öffentlichen Schulen nur schwach fördert. Es gibt wenige gute Schulen in den Dörfern und einige gute Schulen in den Städten, die jedoch überwiegend in privater Hand sind. Hauptprobleme sind der Mangel an geeignetem Schulmaterial und eine passende Infrastruktur.

In seiner Heimatstadt Ebe im Bundesland Enugu im Südosten Nigerias hat Pater Wilfried gemäß dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ damit begonnen, eine Sekundarschule aufzubauen, die von seiner Heimatgemeinde vor Ort betreut wird. Nur Menschen mit guter Bildung haben überhaupt die Möglichkeit, ihr Leben selbst zu gestalten und dauerhaft unabhängig zu werden.

Das Fundament der geplanten Schule ist schon gelegt und der Fußbodenausbau erledigt. Der Bau soll nun weitergehen – dafür möchte der Missionskreis den Gewinn des Fastenessens zur Verfügung stellen.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: Entweder telefonisch unter 5091, per E-Mail unter michael.Muehl53@web.de oder auf den Listen, die in der Dreifaltigkeitskirche ausliegen.

## Zeitungsleser wissen mehr!

## Lerncafé im Allerweltstreff

Ab 7. März immer mittwochs von 15 – 16.30 Uhr

**Budenheim.** – Viel mehr erwachsene Menschen in Deutschland als man vermutet können trotz Schulbesuch nur schlecht lesen, schreiben oder rechnen. 7,5 Millionen! Die erworbenen Grundkenntnisse reichen oft nicht aus, um im Alltag und in der Arbeitswelt selbstständig zurecht zu kommen.

Wo aber kann man als Erwachsener besser lesen und schreiben lernen? Wo kann man einen mutigen Anfang starten? Im neuen Lerncafé in der Binger Str. 16.

Ein offenes Lern- und Beratungsangebot soll einen niedrigschwelligen Einstieg in Bildungsangebote möglich machen. Denn Anmeldeformulare, Lehrpläne und Kursgebühren gibt es nicht! Was gelernt wird, entscheiden die, die kommen und lernen wollen! EDV, Deutsch, Lesen oder alles zusammen? Die professionelle Lernbegleitung macht vieles möglich. Die Arbeit mit den Lernportalen „Ich-will-lernen.de“ und „Ich-will-

Deutsch-lernen.de“ eröffnet den Nutzern zum Beispiel die Möglichkeit, dann auch zu Hause zu lernen.

Zielgruppe sind Menschen

- die die Schule oder Ausbildung nicht beendet haben oder deren Schulzeit lange zurück liegt,
- denen das Lernen schwer fällt, die langsam lernen und viel Zeit zum Lernen brauchen,
- die Deutsch sprechen können, aber Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben,
- die um einen Arbeitsplatz kämpfen und bessere Schreib-Lese-Kompetenzen vorweisen müssen,
- die ihren Kindern vorlesen wollen,
- die Beratungsbedarf haben.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Dr. Heike Schiener, Telefon 06132/7877108 (Projekt GrubiNetz) oder Sebastian Schlitz, Telefon 06139/290784; 0170/7189082 (Ehrenamtskoordinator der Caritas in Budenheim).

### Wir wählen Stephan Hinz,

weil Stephan ein waschechter Budenheimer ist und für alle Budenheimer da ist.

Pia Secker mit dem Team Guggemool – das kreative Höfchen



**Bürgermeisterwahl 4. März 2018**  
**Stephan Hinz**

## Auf ein Bier bei Stephan Hinz Junge Union Budenheim hatte eingeladen

**Budenheim.** – Unter dem Motto „Auf ein Bier bei Stephan Hinz“ hatte die Junge Union interessierte Budenheimerinnen und Budenheimer eingeladen auf ein alkoholfreies Bier direkt vor der Haustür des CDU-Bürgermeisterkandidaten Stephan Hinz vorbeizukommen.

Bereits kurz vor 18 Uhr trudelten die ersten Gäste ein, viele weitere gesellten sich schon bis 18.30 Uhr hinzu, so dass letztendlich bis zum Ende des Abends knapp 80 Personen der Einladung gefolgt waren. „Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen“, berichtete der JU-Vorsitzende Kai Hoffmann. „Das Interesse an Stephan Hinz war groß, jeder nutzte die Möglichkeit mit ihm zu sprechen.“ Besonders erfreut war man über die bunte Altersmischung der An-

wesenden. So seien alle Generationen vertreten gewesen – von Erstwählern, über junge Eltern, die 50er/60er-Generation bis hin zu den Ältesten der Gemeinde. „Gerade, dass wir auch einige Jungen ansprechen konnten, freut uns total. Gerade in der Gemeinde hat man als junger Mensch schließlich noch die Möglichkeit sich einzubringen.“ Und so seien zwischen Jung und Alt, Zugewogenen und Alteingewogenen tolle Gespräche zu Stande gekommen. Dabei wurde bei knackig kalten Temperaturen das ein oder andere Bier getrunken und Brezel gegessen.

„Und allen die etwas gefroren haben, garantieren wir: Beim nächsten Mal gibt's dann auch Glühwein“, fügt Hoffmann schmunzelnd an.



(Foto: Alina Hinz)



# Renovieren Wohnen Bauen Energiesparen

## Informations- und Verkaufsmesse / 2. bis 4. März / Hochheimer Marktgelände, Hochheim

Die ReWoBau ist die größte branchenreine Ausstellung im Rhein-Main-Gebiet. Seit über 20 Jahren können sich Besucher zu den Schwerpunktthemen Renovieren, Wohnen, Bauen und Energiesparen kompetent und seriös beraten lassen und kaufen. Eine Vielzahl ausgewählter Aussteller präsentiert sich mit Ihrem Wissen und individuellen Produkten, wodurch die Messe zu einem beliebten Anlaufpunkt geworden ist.

In 12 Messehallen und auf dem Außengelände findet man die Antwort auf sämtliche Fragen zum Thema „Hausbau und Modernisierung“. Auf 10.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche werden dem Messebesucher alle Themen rund ums Eigenheim, von der Finanzierung über den schlüsselfertigen Bau bis hin zur Gartengestaltung sowie neue Trends und Inspirationen für die eigenen vier Wände vorgestellt. Hier werden Wände gedämmt und verputzt, Böden verlegt, Treppen saniert, Decken gestaltet, Wintergärten geplant. Neue Fenster und Türen schützen vor Kälte, Lärm und ungebetenem Besuch. Bäder, Küchen und schlüsselfertige Häuser werden individuell und energieeffizient angeboten, auch zum Thema barrierefreies Wohnen gibt es Lösungen.

Ein Pluspunkt der ReWoBau ist die persönliche Beratung, keine Zeit für ihr Anliegen gibt es nicht, – der Kunde steht im Mittelpunkt. Egal worum es geht, unsere Aussteller gehen auf die Kunden ein und beraten sie individuell.

Informative Fachvorträge an allen Messetagen runden das Ver-

anstaltungsprogramm ab. An allen drei Tagen werden in gesonderten Vortragsräumen Expertenvorträge gehalten. Der Besuch des Rahmenprogramms ist im Eintrittspreis enthalten.

Auf der ReWoBau 2018, in Halle 1, präsentiert sich die Firma J.N. Köbig GmbH – vertreten durch die Niederlassungen Wiesbaden und Frankfurt. Dem Messebesucher wird hier ein umfassender Überblick zu den Themen Sanitär, Heizung, Klima, Lüftung und Fliesen geboten. Wellness und Badvergnügen sowie zukunftsweisende Heiztechnologien stehen hier mit innovativen Neuerungen im Fokus. Lassen Sie sich bezaubern von den neuesten Entwicklungen: Ob Wohnzimmer, Bad, Terrasse oder öffentliche Bereiche – wir zeigen Ihnen neue Produkte, Serien, Formate, Oberflächen und Dekore!

Gemeinsam mit namhaften Herstellern aus den Bereichen Haustechnik und Fliesen werden hier innovative Produkte und Trends gezeigt. Zudem stehen unsere Haustechnik- und Fliesen Fachhandwerkspartner den interessierten Kunden für persönliche Gespräche vor Ort zur Verfügung.

Ein besonderer Blickfang ist die von der Firma Garten- und Landschaftsbau Sabine Kinstler gestaltete Gartenfläche in Halle 7. In diesem Jahr mit dem Motto „Wasserspiele und Wasserbecken“, Beeindruckend wird gezeigt, dass durch Wasserspiele, die in jeden Garten passen, eine Oase der Ruhe und Entspannung geschaffen wird. Fachleute vor Ort beraten interessierte Besucher



und helfen, individuelle Vorstellungen zu planen und zu realisieren.

Für Kunstinteressierte und solche die es werden wollen präsentieren Künstler erstmals auf der ReWoBau ihre Werke. Die Kunstausstellung ist ein Markt der Talente und zeigt verschiedenste Kunstrichtungen. Eine gute Möglichkeit sich inspirieren zu lassen und vielleicht mit einem Kunstwerk die eigenen Räume zu verschönern.

„Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) zeigt auf der diesjähri-

gen ReWoBau die Sonderausstellung „Austausch alter Heizungsumwälzpumpen“. Ebenso informiert sie anhand von Info-Tafeln über die wichtigste Handlungsempfehlung für Beleuchtung und Computer sowie 2 einen Stromsparplan für die gesamte Produktpalette. Für interessierte Bürger liegt umfangreiches Informationsmaterial in Form von Broschüren und CD's zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Für die kleinen Gäste gibt es in Halle 12, Stand 1206 einen Ausstellungskindergarten. Hier kön-



**Die 22. Ausstellung** **Renovieren** **Das Original**

**ReWoBau**

**Wohnen** **Bauen** **Energiesparen**

**Die Informations- und Verkaufsmesse**

**02. - 04.03.2018**

**Hochheimer Marktgelände**

**- Alleestraße -**

**10 bis 18 Uhr**

**www.rewobau.de**

**ESWE Versorgung**



Organisator: ESWE Versorgung - Tel. 0 61 27 / 32 00 - Internet: www.rewobau.de



nen Kinder ab 3 Jahren von pädagogischen Fachkräften liebevoll betreut spielen, malen und bauen, was das Zeug hält, während ihre Eltern durch die Hallen stöbern.

Nicht zu vergessen, dass die Messe behinderten- und rollstuhlgerecht ist sowie über Wickelmöglichkeiten für die Kleinsten verfügt.

Die 22. ReWoBau beginnt am Freitag, 2. März auf dem Hochheimer Marktgelände, Alleestraße in Hochheim und ist bis Sonntag, 4. März täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Vorteile des Veranstaltungsortes sind die verkehrsgünstige Lage mit direktem Autobahnanschluss, die kostenlosen Parkmöglichkeiten für die Besucher sowie die direkte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn: Bahnhof in der Südstadt mit S-Bahn-Anschluss der S1 Frankfurt/Wiesbaden, aus Richtung Offenbach mit der S1 bis Hochheim.

Bus: Von Wiesbaden: Die Linien 46, 48 und 48 S der ESWE.

Von Mainz: Die Linie 68 der MVG.

Von Flörsheim/Hofheim: Die Linie 809 der HLB (Hessische Landesbahn).

Weitere Informationen, Bilder und Filme unter [www.rewobau.de](http://www.rewobau.de).

**Der Till bedankt sich laut und lacht, sie war toll, die Fassenacht!**

**wir sagen danke:**  
**allen Gästen, Aktiven auf, hinter und unter der Bühne, allen Beiräten und Sponsoren, all den fleißigen Händen und Köpfen, die ein Jahr lang alles gegeben haben, damit wir eine unvergessliche Kampagne haben. Danke an alle, die uns in der Brauchtumpflege unterstützen.**

**Kampagne 2018**

Carneval-Club Budenheim  
 1925 e.V.  
 „Die Rheischnooke“

## TGM sucht Nachfolgerin für Judith Viviani

Die im Verein sehr beliebte und geschätzte Trainerin Judith Viviani verringert ihr Engagement bei der TGM Budenheim. Daher sind die Vereinsverantwortlichen auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolge. Was man braucht, was man können sollte und was die TGM bietet, dazu hat Kai Hoffmann vom PR-Ausschuss der Turngemeinde mit dem TGM-Vorsitzenden Marc Schultheis gesprochen.

**Marc, Judith Viviani ist ja eine etablierte Größe im Verein. Wie habt ihr die Nachricht aufgenommen, dass sie aus privaten Gründen kürzer treten möchte.**

Natürlich waren wir traurig, da Judith schon über viele Jahre dem Verein sehr verbunden ist und gerade in den letzten Jahren das Kleinkinder- und Kinderturnen sehr geprägt hat. Gerade im Kleinkinderturnen verlieren wir hier eine sehr beliebte Trainerin. Wir freuen uns aber natürlich auch,

dass Judith dem Verein, zumindest teilweise erhalten bleibt.

**Was zeichnete Judith aus, was auch idealerweise die Nachfolgerin oder der Nachfolger mitbringen sollte?**

Neben der fachlichen Qualifikation, der DOSB-Geräteturnlizenz, hat es Judith von Beginn an verstanden die Turnkinder und deren Eltern mitzunehmen, sie mit Spaß und Begeisterung für die Turnstunden zu begeistern. Sie hat die Stunden perfekt vorbereitet und Sie dann – beispielsweise im Eltern-Kind-Turnen – zusammen mit den Eltern umgesetzt.

**Also eine Teamplayerin?**

Definitiv. Genau das brauchen wir auch. Aber jeder neue Trainer, oder jede neue Trainerin sollte natürlich eigene Ideen einbringen können, das ist ja klar.

**Wie viele Stunden werden denn frei?**

Aktuell planen wir ca. 9 Stunden pro Woche ein, die wir auf geringfügiger Basis entlohnen.

**Wie sieht denn der ideale Bewerber, oder Bewerberin für euch aus?**

Der oder diejenige sollte definitiv Spaß daran haben, Kindern das Turnen beizubringen. Als Trainer oder Trainerin im Kleinkinder-, Kinder- oder Jugendturnen ist man die erste Person, die es den Kindern zeigt und legt damit den Grundstein für die turnerische Entwicklung unserer Kinder. Dazu sollte man auch Spaß an den Aktionen im gesamten Verein haben. Seien es Familiennachmittag, Vereinsmeisterschaften, Schauturnen etc., Es wäre toll, wenn

sich uns jemand anschließt der Lust darauf hat, die TGM weiterzuentwickeln, eigene Ideen mit einbringt. Bei Fragen steht unsere Geschäftsstelle oder die Informationen auf unserer Homepage zur Verfügung.

**Und wann soll das Engagement starten?**

Damit man bestmöglich vorbereitet ist, die Stunden eigenverantwortlich übernehmen kann, würden wir gerne schon zum 1. März starten, damit der- oder diejenige Anfang April loslegen kann.



**Turngemeinde 1886  
Budenheim e.V.**



Die Turngemeinde Budenheim sucht ab sofort eine  
**pädagogische Sportfachkraft**  
 für das Kleinkinder-, Kinder- und Jugendturnen.

Eine Stellenbeschreibung, Kontaktdaten sowie weitere Informationen zum Verein finden Sie unter: [www.tgm-budenheim.de](http://www.tgm-budenheim.de)



## Traditionelles Heringessen

### Bürgermeisterkandidat Ralph Rainer Steffens hatte eingeladen

**Budenheim.** – Zum traditionellen Heringessen eingeladen hatte der Bürgermeisterkandidat Ralph Rainer Steffens am 15. Februar. Mehr als 50 Gäste kamen ins Restaurant „Zum goldenen Ritter“.

Auf die Einladung eines politischen Ehrengastes hatte Steffens bewusst verzichtet: Zum einen, weil er niemanden brauche, der ihm das Händchen hält, zum anderen weil er Angst habe, dass bei zu langen Reden die Heringe in der Küche sauer würden. In seiner Begrüßung faßte sich Steffens entsprechend kurz.

Mit Blick auf Berlin und das dort verspielte Vertrauen erklärte Steffens: „Das wird es mit mir in Budenheim nicht geben“. Er achte sehr darauf, sich auch jetzt in der Zeit vor der Wahl nicht anders zu verhalten als er das als Bürgermeister auch tun würde. Glaubwürdigkeit, Ehrlichkeit und Offenheit seien ihm das Wichtigste. Die Menschen stünden bei ihm an erster Stelle. Er ist davon überzeugt, dass allein durch den anderen Ansatz, mit den Bürgerinnen und Bürgern das Gespräch und die Zusammenarbeit zu suchen, deren Ideen und Kenntnisse in die Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates einzubringen, automatisch auch andere Ergebnisse entstehen. Dafür bitte Steffens um das Vertrauen.

In einer sehr entspannten Atmosphäre führten die Gäste untereinander und auch mit Steffens intensive Gespräche. Das bis auf den letzten Platz gefüllte Gasthaus „Zum goldenen Ritter“ war so ein lebendiger Treffpunkt. Die Gastronomie sorgte für wohl-schmeckende Heringe und perfekten Service. Alle gingen erst am späten Abend wieder nach Hause.



## Auskünfte über Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinhessen-Nahe hat zum Stichtag 1. Januar 2018 Bodenrichtwerte für Bauflächen und für landwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet.

Auskünfte über Bodenrichtwerte können an alle Personen von der Servicestelle des Vermessungs- und Katasteramtes Alzey, Ostdeutsche Straße 28, Telefon 06731/494-1142 und -1141 (Öffnungszeiten Mo.-Do. 8–13 Uhr, Fr. 8–13 Uhr), abgegeben werden. Die Auskünfte können mündlich oder durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte bzw. aus einer überregionalen Zusammenstellung der Bodenrichtwerte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt werden. Die Kostenpflicht der Auskünfte richtet sich nach der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen nach dem Baugesetzbuch (Besonderes Gebührenverzeichnis). Auch können Bodenrichtwerte ab dem 21. März kostenfrei im Internet unter [www.boris.rlp.de](http://www.boris.rlp.de) Basisdienst eingesehen werden.

## Räum- und Streupflicht

**Budenheim.** – Verschiedenen Medien konnte kürzlich entnommen werden, dass die Räum- und Streupflicht des Anliegers generell an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum endet. Begründet wird dies mit einer aktuellen Entscheidung des Bundesgerichtshofes (BGH). Zur Klarstellung ist darauf hinzuweisen, dass in dem vom BGH entschiedenen Fall die Räum- und Streupflicht durch die Kommune nicht auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen wurde. In Budenheim wurde durch die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Gemeinde Budenheim vom 14. Dezember 2000 ([http://www.budenheim.de/gv\\_budenheim/Verwaltung/Rathaus/Satzungen%20und%20Benutzungsordnungen/Stra%C3%9Fenreinigungssatzung/](http://www.budenheim.de/gv_budenheim/Verwaltung/Rathaus/Satzungen%20und%20Benutzungsordnungen/Stra%C3%9Fenreinigungssatzung/)) aber genau dieser Winterdienst auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen. Den Grundstückseigentümern obliegt weiterhin der Winterdienst im Bereich der verbandsfreien Gemeinde Budenheim.

## Haben Sie Fragen zur Osteoporose-Selbsthilfe ?

Rufen Sie uns an !

Telefon 02 11 - 30 13 14 - 0

Mo. - Fr. 08.00 - 14.00

Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. (BfO)  
Dachverband der Osteoporose Selbsthilfegruppen

Kirchfeldstr. 149  
40215 Düsseldorf

[info@osteoporose-deutschland.de](mailto:info@osteoporose-deutschland.de)  
[www.osteoporose-deutschland.de](http://www.osteoporose-deutschland.de)





# Neue Trainerin für TGM Dance-Gruppen

## Maria Yatraki unterstützt die bisherigen Coaches

**Budenheim.** – Seit Ende letzten Jahres haben die Dance-Gruppen der TGM Budenheim mit Maria Yatraki eine dritte Trainerin, zusätzlich zu den bisherigen Coaches Victoria Klettenhofer und Daniela Dobрева.

Aus zwei mach drei, hieß es Ende 2017. Da stieß mit Maria Yatraki die dritte Trainerin zur Gruppe der Hip Hop und Urban Dance-Gruppe, der sie selbst als Tänzerin seit 2010 angehört. Dass sie dabei auf zwei gute Freundinnen trifft, macht es für den Start natürlich einfacher. Daniela Dobрева ist seit 2016 Trainerin, verantwortlich für die Hip Hop Basic-Gruppe der 9- bis 14-jährigen und als Tänzerin zudem seit 2012 bei den Urban Dancern noch unterwegs. Als Trainerin beider Gruppen immer dabei ist Victoria Klettenhofer, die 2007 als Tänzerin eines der Gründungsmitglieder der Gruppe war und bereits seit fast fünf Jahren Trainerin der Gruppen ist.

Die drei Coaches legen großen Wert darauf, sich selbst bestmöglich auf die Stunden vorzubereiten. Victoria und Daniela verfügen hierfür über eine offizielle DTB-Li-

zenz als Instructorin für Hip Hop-Dance.

Hip Hop ist sozusagen ein Teil von Urban Dance. „Urban Dance ist ein Überbegriff, der verschiedene Tanzrichtungen umfasst“, erklärt Victoria. Darunter fällt auch Hip Hop, als wohl bekannteste Richtung, aber auch Breakdance und andere Richtungen. Man kann also sagen, dass es sich hier um ein sehr vielfältiges Feld handelt, welches die Coaches betanzen.

Aufgrund dieser vielen verschiedenen Stilrichtungen wundert es kaum, dass die Drei ihren Sport als sehr „vielseitig“ und auch „kreativ“ bezeichnen. Darüber hinaus einfach „über nichts mehr zu denken“, wie es Victoria beschreibt und „frei zu sein“, wie Maria es nennt, macht den Sport für die drei jungen Mädels zum großen Spaß.

Das perfekte Gruppenmitglied sollte dieser Vielseitigkeit aufgeschlossen sein. „Die Lust zu tanzen, viel Spaß daran zu haben, gute Laune und Experimentierfreudigkeit sind ideal für ein perfektes Gruppenmitglied“, so Daniela. Und damit die Gruppe, so



wie sie aktuell ist, auch weiter wächst, wünscht sich Victoria „am besten tanzwillige Freunde“, die man dann auch gleich mitbringen kann, denn Vorerfahrung ist gerade bei den Jüngeren nicht nötig. „Ein Einstieg ist für jeden möglich, der Spaß mitbringt und Lust hat neue Choreografien zu lernen, dann geht man auch gerne ins Training“, erklärt Daniela.

Wer Freude am Tanzen hat und sich gerne einmal die Gruppen angucken will, kann dies zu den normalen Trainingszeiten machen. Die Hip Hop-Basic-Gruppe der 9- bis 14-jährigen trainiert dienstags von 17–18 Uhr, freitags von 15–15.45 Uhr. Die Urban Dance-Gruppe ab 14 Jahren trainiert dienstags von 18–19 Uhr und freitags von 15–16.45 Uhr.



### Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

[www.dominick-thomas.de](http://www.dominick-thomas.de)

### Jahrgang 1954/55

Jahrgangsstammtisch ist am Freitag, 2.3.2018, um 18 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“.

### Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. März um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Ritter“ in Budenheim.



**Die Anti-Spassbremsen** nahmen auch in diesem Jahr am Fastnachtsumzug in Budenheim teil. Vom Carneval Club Budenheim wurden sie mit der Siegerprämie ausgezeichnet und spendeten einen Teil der Prämie an den evangelischen Kindergarten „Budenzauber“.



**Alle zwei Jahre** müssen die Kronen der Linden im Pankratiusgarten gestutzt werden. Dieser Aufgabe hat sich die CDU Budenheim angenommen. Vergangenen Samstag war es wieder soweit. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den Vorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten Stephan Hinz rückte ein kleines Team mit Schneidewerkzeugen aller Art den Bäumen zu Leibe und versetzte den Pankratiusgarten wieder in einen tadellosen Zustand.



## Repair Café

### Reparieren statt Wegwerfen!

**Budenheim.** – Der Budenheimer Seniorenbeirat möchte mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung bis zum Sommer in den Werkräumen der Budenheimer Schule ein Repair (Reparatur) Café unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!“ organisieren. Bei diesen – einmal im Monat für 3 bis 4 Stunden – geplanten Veranstaltungen sollen Menschen gemeinsam defekte Gebrauchsgegenstände untersuchen und wenn möglich reparieren. Hierzu sucht der Seniorenbeirat ehrenamtliche Reparaturhelferinnen und -helfer, die ihr Wissen an Laien weitergeben können und somit Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Wie der Vorsitzende des Seniorenbeirats Zoran Werner erklärt, soll mit dieser Initiative ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen gibt es hiermit die Chance, dass sie ihren Gebrauchsgegenstand trotz kleiner Haushaltskasse wieder instand setzen lassen können. Mit der Gründung eines Repair Café entsteht keine Konkurrenz zum Reparatur-Gewerbe, sondern es soll ein monatliches gemütliches Treffen von aktiven und engagierten Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen werden, die sich für Umweltschutz, Ressourcenschonung und bewussteres Konsumverhalten in der Gesellschaft einsetzen. Im Gegensatz zu gewerblichen Reparatur-

ren wird es beim Repair Café auch keine Garantie- oder Gewährleistung geben und die benötigten Ersatzteile können bei ortsansässigen Unternehmen gekauft werden. Kostenlos anbieten, wofür Kunden sonst Geld bezahlen? Nein, das wird nicht gewünscht. Bei den geplanten Veranstaltungen steht nicht das wirtschaftliche Reparieren im Vordergrund, wie es bei Geschäften / Dienstleistungsunternehmen nötig ist, sondern das gemeinsame Reparieren als „Mittel zum Zweck“. Es erzeugt Wertschätzung den Dingen gegenüber und ein tieferes Verständnis dafür, was Menschen leisten, die reparieren. Allein ein Gerät zu öffnen ist für viele Teilnehmer schon ein Aha-Erlebnis und erst recht die mitunter langwierige und aufwändige Fehlersuche. Ohne qualifizierte Reparateure, die fachliches Know-how einbringen und z.B. notwendige Prüfungen an Geräten und Ausstattung durchführen können, ist der Handlungsspielraum sehr begrenzt.

Gesucht werden Elektriker, Schlosser, Mechaniker, Schreiner und Frauen / Männer aus weiteren handwerklichen und technischen Berufen. Bei weiterem Informationsbedarf bzw. Interesse an der Mitwirkung bitte an die AG Mitglieder Frau H. Heinrich 06139/6146, Frau A. Klauer, 06139/8145, Herr K. Göhring 06139/8364 oder Herr Z. Werner 06139/8545 wenden.



Mitglieder der AG Repair Café.

**Heimat-Zeitung Budenheim**  
**Der wöchentliche Blick in die Gemeinde**  
 und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

## Weltgebetstag

### Einladung an Interessierte aller Konfessionen

**Budenheim.** – Am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Dieses Jahr haben christliche Frauen aus Surinam den Weltgebetstag vorbereitet. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken.

Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische, indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch unberührtem Regenwald. Aber nicht nur Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau bedrohen die einzigartige Flora und Fauna – das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft gerät immer mehr aus den Fugen. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist kaum noch finanzierbar, was besonders für Frauen und Mädchen immer mehr zum Problem wird.

Der Gottesdienst am Weltgebetstag am 2. März bietet Gelegenheit, die Vielfalt Surinam und seine Bevölkerung näher kennen zu lernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in mehr als 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten, in denen Frauen unterschiedlicher Ethnien aus ihrem Alltag erzählen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Zum Weltgebetstag 2018 werden auch Projekte in Surinam unterstützt, darunter die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche aller Konfessionen sind eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 2. März um 18 Uhr in der Marienkapelle der katholischen Dreifaltigkeitskirche in Budenheim. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, sich bei einem landestypischen Imbiss im Margot-Försch-Haus auszutauschen, zu dem ebenfalls alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

## Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de) | [info@german-doctors.de](mailto:info@german-doctors.de)



**Aus Anlass seines 50. Geburtstags plant der Jahrgang 1967/1968 eine Feier. Interessierte Jahrgangsmitglieder treffen sich am Freitag, 16. März um 19 Uhr in der Pizzeria Lorenzo.**



# „Alleine ist langweilig“

## Theaterworkshop für Jedermann und Jederfrau mit Henner Momann

**Budenheim.** – Spielen? Miteinander? Miteinander spielen? Da weiß man doch eigentlich wie das funktioniert. Und doch gibt es ein-zweidreivier Grundlagen, die man sogar lernen kann. Das Ensemble von Pank&Ratius lädt an diesem Sonntag aller theaterneugierigen Menschen ab 14 Jahren dazu ein, mit Henner Momann, Schauspieler am Mainzer Staatstheater, die Grundlagen des Partnerspiels in der Improvisation und der Gruppe

kennen zu lernen. Spielerisch, konzentriert, lustig und auf jeden Fall Miteinander.

Henner Momann wurde 1986 in Nordhorn geboren und studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Während seiner Ausbildung arbeitete er am Staatsschauspiel Dresden unter anderen mit Simon Solberg, Julia Hölscher und Wolfgang Engel.

Von 2011 bis 2014 war er am

Staatstheater Oldenburg engagiert. Hier entstanden Arbeiten mit KD Schmidt, Jan Christoph Gockel, Jan Neumann, Ekaterina Cordes und Markolf Naujoks.

Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz. Hier war er unter anderem als Hamlet, als Mellefont in „Miss Sara Sampson“, als Wetter vom Strahl in „Das Käthchen von Heilbronn“, als Macduff in „Macbeth“, als Jakob Grimm in

„Grimm – Ein deutsches Märchen“ oder als Major Mühlen in „Pension Schöller“ zu sehen.

Der Theaterworkshop mit Henner Momann richtet sich an alle, die Lust haben unverbindlich Theaterluft zu schnuppern oder einfach nur mal was anderes machen wollen. Er findet statt am Sonntag, 4. März von 11 bis 14 Uhr im Theatersaal „Zum goldenen Ritter“. Gemütliche und warme Kleidung sind empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person. Gerne spontan vorbei schauen, oder anmelden bei Guido Paefgen (Telefon 0177/3040868).

## Vereine



**Budenheimer Sport-Gemeinschaft**

### Bewegungstreff im März

Alle Mitglieder der Budenheimer Sport-Gemeinschaft mit Partnern und Freunden sind am Mittwoch, 7. März, um 15 Uhr zum Bewegungstreff im Bürgerhaus eingeladen. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr.

Im Anschluss werden zwei infor-

mative Filme über unsere mehrtägigen Fahrten nach Bad Mergentheim und Todtmoos gezeigt. Interessiert? Dann bitte kommen!

### Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:  
**heimatzeitung@  
rheingau-echo.de**



**Turngemeinde 1886  
Budenheim e.V.**

**TGM-Geschäftsstelle umgezogen**  
Im Rahmen der Vorbereitungen zum Abriss des alten Vereinsheims ist die Geschäftsstelle der TGM Budenheim umgezogen. Ab sofort ist die Geschäftsstelle zu den gewohnten Öffnungszeiten im Baucontainer auf dem Parkplatz vor der TGM-Halle besetzt.



**Erste Hilfe.**



**Selbsthilfe.**

**brot-fuer-die-welt.de/  
selbsthilfe**  
Mitglied der actalliance



## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Pfarrgemeinde

#### Donnerstag, 01.03.2018

19:30 Uhr Kreuzwegandacht, Dreifaltigkeitskirche, gestaltet von den kfd-Frauen

#### Freitag, 02.03.2018

18:00 Uhr Weltgebetstag, Marienkapelle u. Margot-Försch-Haus  
18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Dreifaltigkeitskirche

#### Samstag, 03.03.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 04.03.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde anschl. Missionessen

17:00 Uhr Kreuzwegandacht

#### Montag, 05.03.2018

15:00 Uhr Gottesdienst, Marienkapelle im Rahmen des Seniorennachmittages

#### Mittwoch, 07.03.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Elternabend EK-Kurs, Margot-Försch-Haus

**Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)**

**Büroöffnungszeiten:**

**Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

**Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim**

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

#### Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

#### Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

### Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Freitag, 02.03.2018

18.00 Uhr „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ Ökumenischer Weltgebetstag aus Surinam

in der kath. Dreifaltigkeitskirche (Marienkapelle) mit anschließendem landestypischen Imbiss im Margot-Försch-Haus

#### Sonntag, 04.03.2018

10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit „Musik und Predigt“ Musika-

liche Gestaltung: Alma-Gitarrenduo (Alex Litau und Martin Baumann) mit eigenen Kompositionen. Predigtthema: „Der Prophet Elia: Aber der Herr war nicht im Feuer...“ (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

#### Dienstag, 06.03.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis, Film: 2:37

#### Mittwoch, 07.03.2018

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

#### Donnerstag, 08.03.2018

16.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB-Seniorenheim (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

19.30 Uhr Elternabend zur Konfirmation

#### Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368



# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117  
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0  
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:  
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

## Vollzug der Wassergesetze und des UVPg;

**Antrag der Gemeindewerke Budenheim gem. § 68 WHG zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zur Aufhebung der Gewässereigenschaft der beiden Vorflutgräben (Vorflutgraben 1 – Ost-West und Vorflutgraben 2 – Süd-Nord; beide Gewässer III. Ordnung) in Budenheim**

## Bekanntmachung

Die Gemeindewerke Budenheim AöR haben bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen Antrag nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Aufhebung der Gewässereigenschaft von zwei Vorflutgräben (beide Gewässer III. Ordnung) gestellt. Die Gräben befinden sich nördlich der Budenheimer Ortslage. Die Vorflutgräben dienen seit Jahren v.a. der Ableitung von abgeschlagenem Mischwasser der drei Entlastungsbauwerke der Ortskanalisation bei Starkregenereignissen. Die Gräben sollen zukünftig als Abwasseranlagen betrieben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass 1. die maßgebenden Antrags- und Planunterlagen, die dem o.g. Vorhaben zugrunde liegen, bei der **Gemeindeverwaltung Budenheim Rathaus Zimmer 26 Berliner Straße 3 55257 Budenheim**

während eines Monats

**vom 05. März 2018 bis 04. April 2018**

zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Öffnungszeiten ausliegen.

Außerdem können diese Bekanntmachung sowie die ausliegenden Unterlagen auch im Internet aufgerufen werden: [www.mainz-bingen.de](http://www.mainz-bingen.de) unter der Rubrik Verwaltung (öffentliche Ausschreibungen und Bekanntmachungen). Maßgeblich sind im Zweifelsfall die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen, 2. Einwendungen gegen das beantragte Vorhaben bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, Untere Wasserbehörde, Zimmer 353 in 55218 Ingelheim oder bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Rathaus, Berliner Straße 3,

55257 Budenheim bis spätestens

**18. April 2018**

schriftlich (unter Angabe des Aktenzeichens 21b-55202-026-2267), zur Niederschrift oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: [kv-mainz-bingen@poststelle.rlp.de](mailto:kv-mainz-bingen@poststelle.rlp.de) oder durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz an: [kreisverwaltung@mainz-bingen.de-mail.de](mailto:kreisverwaltung@mainz-bingen.de-mail.de) erhoben werden können,

3. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen werden, die nicht auf besonderem privatrechtlichem Titel beruhen,

4. Einwendungen stets zu begründen sind und die Einwendungsfrist nur durch die Erhebung von begründeten Einwendungen gewahrt wird,

5. bei mehr als 50 vorzunehmenden Benachrichtigungen oder Zustellungen

• die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

• die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

6. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben,

7. nachträgliche Auflagen wegen benachteiligender Wirkungen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.

Budenheim, 26.02.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 Rainer Becker  
 (Bürgermeister)

## Bekanntmachung

**Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)**  
**Montag, 05.03.18**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

**Dienstag, 06.03.18**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:  
 „Richtig futtern aber wie?“

**Mittwoch, 07.03.18**

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:  
 BlueBox-Kreativ: Window Color

**Donnerstag, 08.03.18**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

**BlueBox-Küchen-DingsBums**

**Freitag, 09.03.18**

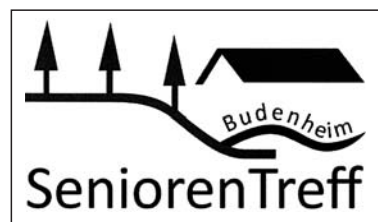
16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Budenheim 22.02.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 (R. Becker)  
 Bürgermeister

## Bekanntmachung

**Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15**



**Montag, 05.03.2018**

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

**Dienstag, 06.03.2018**

15.00 Uhr Kegeln

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

**Mittwoch, 07.03.2018**

15.00 Uhr Wortspiele

**Donnerstag, 08.03.2018**

15.00 Uhr Filmnachmittag: „Ein Mann namens Ole“

**Freitag, 09.03.2018**

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Bingo

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe) Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim 22.02.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 (Rainer Becker)  
 Bürgermeister



**Ihren Geburtstag feiern:**

01.03. Frühauf, Horst 80 J.

02.03. Tillack, Heinrich 80 J.

03.03. Korfmann, Ingeborg 80 J.

## Bekanntmachung des Wahlleiters

**Wahl des Bürgermeisters am 04. März 2018**

Sitzung des Wahlausschusses

Am Dienstag, den 06. März 2018, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Berliner Straße 3, eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Budenheim statt.

### Tagesordnung:

Prüfung der Wahlniederschriften und Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl vom 04. März 2018.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu dieser Sitzung jedermann Zutritt hat. Budenheim, den 27.02.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 (R. Becker)

Bürgermeister und Wahlleiter

*Damit alle es erfahren*

**Familienanzeigen**  
 in die  
 Heimat-Zeitung Budenheim!

**Telefon 06722/996630**  
**Telefax 06722/996699**

## TGM ist weiterhin seniorenfreundlicher Sportverein

**Budenheim.** – Aufgrund seines attraktiven Sport- und Freizeitangebots für die ältere Generation ist die Turngemeinde erneut vom Sportbund Rheinhessen mit dem Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Verein“ ausgezeichnet worden. Dies bestätigt insbesondere das breite Angebot für diese Altersgruppe.

Die TGM bietet ein reichhaltiges Gesundheits-, Fitness- und Kursangebot. Davon werden einige Angebote hauptsächlich von älteren Menschen genutzt, z.B. die Gymnastikangebote, auch getrennt für Männer und Frauen, Rücken- und Haltungstraining, Wirbelsäulengymnastik, Kurse wie ZUMBA Gold und mittlerweile auch ein Rehasport-Angebot, was auch Aquagymnastik beinhaltet, worin die TGM ebenfalls zertifiziert ist.

Es zählen aber auch, in Kooperation mit der TGM Gonsenheim, ein großes Freizeit- und Aktivitätsangebot mit Diashows von Nah- und Fernreisen, gemeinsame Ausflüge und vieles mehr unter dem Motto „Von Senioren für Senioren“ dazu.



# Sport



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

C-Junioren

## TSG Drais - FV Budenheim 1:3 (0:1)

Am vergangenen Samstag bestreiten die C-Junioren ihr drittes Rückrundenspiel der laufenden Saison bei der TSG Drais.

Budenheim startete besser in die Partie, konnte aber die zahlreichen Chancen nicht in Tore ummünzen. Bei frostigen Temperaturen war Budenheim die spielbestimmende Mannschaft und gab zu keiner Zeit das Heft aus der Hand. Nach einem Eckstoß, getreten von Malik Gec düpierte Defensivspieler Niklas Drost seinen Gegenspieler, hatte freie Bahn zum Tor und ließ mit einem Kopfstoß ins linke Eck dem Draiser Torhüter keine Chance. Mit einer verdienten Führung ging es dann in die Pause. Auch in der zweiten Hälfte fanden die Gastgeber gegen die gut gestaffelte Defensive des FV Budenheim oftmals kein Durchkommen. Ein Schuss von der Strafraumgrenze war die beste Möglichkeit kurz nach der Pause, ging aber knapp am Tor vorbei. Budenheim spielte konzentriert weiter und erhöhte durch Philipp Heinz auf 2:0. Nur wenig später zeigte der Unparteiische einem Budenheimer Abwehrspieler wegen einer unnötigen Aktion im Strafraum die Gelbe Karte – außerdem auf den Elfmeterpunkt für Drais. Die Gastgeber verkürzten auf 1:2. Mit noch mehr Biss ging der FVB nun in die Partie und zeigte eine enorme Leistungssteigerung. Mit einem sehenswerten Schuss aus der Drehung erhöhte Jan Luis Kamperhoff auf 1:3, die Kugel schlug unhaltbar in der 62. Spielminute ins obere linke Eck ein.

Die Siegesserie der Budenheimer in der Rückrunde geht weiter. Drei Spiele, drei Siege und punktgleich mit Fontana Finthen auf dem dritten Tabellenplatz.

Für Budenheim spielten noch: Alfredo Mirabelli, Patrick Schindler, Philipp Heck, Adrian Singh, Johannes Rosenbauer, Kevin Fischer, Patrick Wilhelm, Kerim Bulut, Siyan Polat und Thai Nguyen.

## War's das jetzt?

### Sportfreunde unterliegen in Völklingen, Spitzenreiter Saarpfalz zieht davon

**Budenheim.** – Erstmals in dieser Saison haben die Sportfreunde eine Niederlage gegen ein Team aus den unteren Tabellenregionen der Oberliga RPS kassiert. Dem knappen 27:26 bei der HSG Völklingen ging eine völlig verkorkste erste Halbzeit voraus. Da auch alle anderen Verfolger gepatzt haben, schipprn die VTZ Saarpfalz mit nunmehr fünf Punkten Vorsprung ruhig und unbeirrt auf die dritte Liga zu.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase folgte nach dem 3:3 die schwächste erste Halbzeit der Sportfreunde seit langem. Die Gäste aus Budenheim bekamen den quirligen Rückraum der Völklinger nicht in den Griff, der durch einfaches Kreuzen immer wieder zu Torerfolgen kam. Es lag wohl an der mangelnden Einstellung, dass die Defensive auf sechs Meter verharrte, statt auf die HSG-Schützen herauszutreten und beim Torwurf zu behindern. Hinzu kam, dass Torwart Christian Kosel – der seinem Team schon so viele Punkte gerettet hatte – nicht an seine gewohnten Leistungen anknüpfen konnte.

In der Offensive erarbeiteten sich die Gäste zwar einige klare Torchancen, die sie jedoch oftmals nicht verwerten konnten. Besonders die Außen hatten einen rabenschwarzen Tag erwischt, so dass die HSG nur einen relativ kleinen Bereich zu verteidigen hatte.

### Gegentor nach der Pausensirene

So zog die HSG unwiderstehlich über 14:9 auf 19:13 bis zur Pausensirene davon – ein letzter Völklinger Freiwurf war jedoch noch direkt auszuführen. Dass selbst dieser den Weg ins Tor fand, krönte

die desolate Leistung der Gäste in der ersten Halbzeit. Es ist sehr lange her, dass die Sportfreunde in den ersten 30 Spielminuten 20 Gegentore gefangen haben. Nach der Pause stellte SFB-Trainer Thomas Gölzenleuchter die Abwehr seines Teams auf 5:1 um. Lukas Sturm spielte vorgezogen und unterband damit den Angriffswirbel der HSG. Nun waren die Sportfreunde am Drücker. Über 20: 16 und 25:23 glückte Kevin Knieps in der 53. Spielminute zum 25:25 aus. Doch noch ein Happy-End?

### Rehabilitation beim Derby in Worms

Leider nein! Es begann eine spannende Schlussphase, in der Völklingen vier Minuten vor dem Ende mit 26:25 und schließlich gar mit 27:25 erneut in Führung ging. Philipp Becker verkürzte zum 27:26, und die Sportfreunde kamen so-

gar noch einmal in Ballbesitz. Fünf Sekunden vor dem Ende nahm Trainer Gölzenleuchter sein letztes Teamtimeout – doch es reichte nicht mehr. Aufgrund der ersten Halbzeit geht der knappe Sieg des Gastgeberteams in Ordnung. Bei aller berechtigten Kritik für die Leistung in der ersten Hälfte, hat sich das Budenheimer Team in den zweiten 30 Minuten für den gezeigten kämpferischen Einsatz ein großes Lob verdient. Jetzt gilt es, den Kopf frei zu bekommen, um am Sonntag (17 Uhr) bei der HSG Worms zu bestehen. Rehabilitation ist angesagt!

**Spieler und Tore:** Christian Kosel und Christopher Puschmann im Tor; Tristan Gräber, Lorenzo Lang (2), Lukas Scheer (2), Sören Dübal (3), Lukas Nagel (4), Christopher Goetzi, Eike Rigtterink (1), Kevin Knieps (5), Philipp Becker (5), Manuel Blezinger (3/3), Benjamin Kröhle und Lukas Sturm (1) auf dem Feld.



**Kevin Knieps erlebte mit seinen Sportfreunden eine Bruchlandung in Völklingen.** (Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!**  
**Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim**  
**Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**



# Kaderplanung: Kai Diehl kommt zurück

## Der Mann für die schönsten Tore wechselt von Bingen nach Budenheim

**Budenheim.** – Beim Kader der Ersten Mannschaft der Sportfreunde Budenheim setzt der künftige Trainer Volker Schuster auf Kontinuität. Einen großen Umbruch wird es nicht geben, allerdings wird das Team punktuell gezielt verstärkt. Erster Neuzugang für die kommende Saison ist Rückkehrer Kai Diehl auf Rechtsaußen. „Der Sportfreund“ hat ihn gefragt, wie er es als Binger erlebt hat, gegen seine ehemalige Mannschaft zu spielen – und ob ihm „einfache“ Tore noch immer nicht genug sind.

**Der Sportfreund: Herzlich willkommen zurück, Kai! Zwei Jahre hast Du bei der DJK Rhein-Nahe Bingen eine Zwischenstation eingelegt. Würdest Du sagen, dass Du Dich dort weiterentwickelt hast?**

**Kai Diehl:** Da ich in Bingen mit nunmehr 25 Jahren einer der ältesten Spieler bin, habe ich mich definitiv im Umgang mit jüngeren Spielern weiterentwickelt. Durch diese gestiegene Verantwortung als älterer Spieler ist mir auch die Wichtigkeit einzelner Momente im und um ein Spiel bewusster geworden. Dadurch gehe ich einige Dinge seriöser an als noch vor ein paar Jahren.

**Wie hast Du als Binger Spieler die Derbys gegen Deine Ex-Mannschaft erlebt?**

Von bisher drei möglichen Derbys habe ich verletzungsbedingt nur einmal mitspielen können. Dort lief es 20 Minuten richtig gut, bis ich meinen Gegenspieler auf Außen etwas unfair am Wurf gehindert habe und dafür Rot sah. Da der Schiedsrichter nicht genau gesehen hat, was passiert ist, war es ein harter Pfiff, beschweren tue ich mich aber nicht. Als Zuschauer habe ich natürlich die Binger Jungs unterstützt, da hat das Derby gegen den Ex-Verein keine besondere Rolle eingenommen.

**Auch in Deiner Binger Zeit ist der Kontakt zu Budenheim nie wirklich abgerissen, so hast Du Dir viele Spiele der ERSTEN auf der Tribüne angesehen. Was verbindet Dich mit der Mannschaft?**

Als ich 2013 nach Mainz gezogen bin waren einige der Jungs, die heute noch Teil der Mannschaft sind, meine ersten Kontakte in einer neuen Stadt. Ich wurde damals sehr herzlich aufgenommen

und in Mainz „herumgeführt“. Dafür bin ich bis heute extrem dankbar. Über die nächsten Jahre haben sich diese Kontakte gefestigt, und heute zähle ich einige aus der Truppe zu meinen besten Freunden.

**Hat diese Verbundenheit auch den Ausschlag dafür gegeben, dass Du nun zurückkommst?**

Definitiv. Durch meine aktuelle Verletzung ist mir bewusst geworden, dass ich die nächsten Jahre im Handball mit möglichst viel Spaß auf und abseits des Platzes erleben möchte. Das geht aktuell wohl in keiner Mannschaft besser als in Budenheim. Zudem hat mich Volker in den persönlichen Gesprächen gänzlich von seiner

Idee, Handball zu spielen, überzeugt. Da ich ihn noch aus einem gemeinsamen Spielerjahr als ambitionierten und vor allem lautstark-kommunikativen Spielertypen kenne, bin ich sehr gespannt, ihn als Trainer zu erleben.

**Wie hast Du Dich verletzt, und wie verläuft die Heilung?**

Ende August, kurz vor dem Rundendstart, habe ich mir das Kreuzband im rechten Knie gerissen, im September wurde ich erfolgreich operiert. Laut Reha-Plan werde ich Ende der Runde wieder fit sein, sodass ich danach auch voll in die Vorbereitung mit den Sportfreunden einsteigen kann.

**Weiter gute Besserung! Bei Deiner Verabschiedung vor**

**zwei Jahren sagte einer Deiner Budenheimer Teamkameraden, es reiche Dir nicht aus, NUR Tore zu werfen – du wollest immer auch SCHÖNE Tore werfen. Was ist dran an dieser Aussage?**

Wer sagt denn sowas? (lacht) Also zunächst – wie bereits erwähnt – gehe ich einige Dinge etwas seriöser an als noch vor einigen Jahren. Prinzipiell bin ich jedoch der Meinung, dass Effektivität nicht unter Ästhetik leiden muss. Insofern versuche ich in ausgewählten Situationen, beides unter einen Hut zu bringen. (Überlegt) Ja, das mit den schönen Toren ist schon sehr präzise wiedergegeben – für die damalige Zeit. Heute lege ich größeren Wert auf die Effizienz.

**Welche Ziele willst Du mit den Sportfreunden erreichen?**

Ganz klar: Ich will mit den Sportfreunden in die 3. Liga!

**Da hätten wir nichts dagegen. Hau rein, Kai!**

**Und das sagt der künftige Herren-I-Trainer, Volker Schuster, zur Rückkehr von Kai Diehl:**

„Wir wollten uns auf Rechtsaußen verstärken, gerade weil wir in diesem Jahr auch ein bisschen Verletzungsschmerz auf dieser Position hatten. Daher sind wir froh, mit Kai Diehl einen der raren Linkshänder zu bekommen, die uns besonders beim Tempohandball weiterbringen und die beiden vorhandenen Rechtsaußen, Tristan Gräber und Benjamin Kröhle, optimal unterstützen können. Ein großer Vorteil ist zudem, dass Kai die Mannschaft kennt. Er muss also nicht erst integriert werden, sondern wir wissen bereits, dass er sehr gut ins Team passt.“

**Persönliches zu Kai Diehl:**

- Geboren am 16. September 1992 in Frankenthal (Pfalz)

- Ledig

- Student der Wirtschaftswissenschaften an der JGU Mainz (zuvor abgeschlossenes Duales Studium bei der Stadtverwaltung Wiesbaden)

**Handballstationen:**

- Jugend: TSG Ludwigshafen-Friesenheim

- 2011 – 2012 TV Hochdorf (3. Liga)

- 2012 – 2013 TSG Ludwigshafen-Friesenheim

- 2013 – 2016 SF Budenheim (Oberliga)

- 2016 – 2018 HSG Rhein-Nahe Bingen (Oberliga)



**Bald wieder ein Sportfreund: Kai Diehl, hier in der Mitte, ansonsten auf Rechtsaußen. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)**





# Dynamighties sind ausgeschieden

## Remis gegen amtierenden Deutschen Meister Buxtehude reicht nicht aus

**Budenheim.** – Die A-Jugend der FSG Mainz 05/ Budenheim hat am vergangenen Sonntag den Einzug ins Viertelfinale der Deutschen Handball-Meisterschaft um Haaresbreite verpasst. Zwar konnten die Dynamighties dem amtierenden Meister Buxtehuder SV in der Budenheimer Waldsporthalle beim 25:25 als erstes Team überhaupt in dieser Saison einen Punkt abknüpfen. Die starke Leistung reichte jedoch nicht aus, um die punktgleichen Bietigheimerinnen, die gegen Bad Soden anschließend ebenfalls Remis (24:24) spielten, von Platz zwei der Zwischenrundengruppe zu verdrängen.

Buxtehude und Bietigheim stehen damit im DM-Viertelfinale, während für die FSG Mainz 05/ Budenheim die Bundesligasai-

son beendet ist. Für sie geht es nun darum, sich im Frühjahr in einer Qualifizierungsrunde er-

neut einen Startplatz für die nächste Saison der Jugendbundesliga Handball zu sichern.



**Paulina Golla konzentriert sich beim Siebenmeter.** (Foto: Sportfreunde Budenheim/ Ingo Fischer)

## Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

# Saubere Luft trotz Öfen und Kamine

## Seit 1. Januar strengere Feinstaub-Grenzwerte für Kamine und Kachelöfen

Verbraucher, die ihre vier Wände mit einem Kachelofen oder einem Kamin beheizen, müssen seit dem 1. Januar strengere Auflagen für den Betrieb ihrer Feuerstätte beachten.

### Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Alte Öfen geben neben wohliger Wärme auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. So erzeugt ein Kaminfeuer in einer Stunde etwa genauso viel Feinstaub, wie ein Dieselfahrzeug bei einer 100 Kilometer langen Fahrt. Neue Feuerstätten verbrennen effizienter als alte Öfen. Somit sparen sie Brennholz und

produzieren weniger Feinstaub. Der Gesetzgeber reagierte, indem er die Feinstaub-Grenzwerte herabsetzte und festlegte, dass ab dem 1. Januar 2018 Öfen, die vor 1985 eingebaut wurden, mit Feinstaubfiltern nachgerüstet oder komplett ausgetauscht werden müssen. Außerdem können Gemeinden und Kommunen je nach Luftqualität Betriebsverbote für Feuerstätten aussprechen, wie es z. B. in Stuttgart bei Feinstaubalarm passiert. Jeder Verbraucher kann selbst auf die Feinstaub-Emission Einfluss nehmen, indem er

- gut abgelagertes, trockenes Brennholz verwendet
- geeignete Anzünder verwendet
- keinen Müll verbrennt
- eine geeignete Feuerstätte zum Heizen nutzt
- auf sehr hohe Raumtemperaturen verzichtet
- Feuerstätten für Holzpellets wählt, diese haben weniger Feinstaubemissionen, statt solche mit Brennholz

Mit Brennholz zu heizen, ist häufig teurer als gedacht. Der Brennstoff ist zwar meist preiswerter als Erdgas oder Heizöl, aber Kamine und

Öfen haben oft höhere Wärmeverluste, da sie den Brennstoff schlechter ausnutzen. Inwiefern es sich lohnt, eine Holzfeuerstätte an das zentrale Heizungsnetz anzuschließen, beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale und geben darüber hinaus Tipps zum Thema Energiesparen. Damit die Gespräche ungestört und ohne lange Wartezeit erfolgen können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 5. April im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 14. März in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).



**Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.**

100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



[www.kinderzukunft.de](http://www.kinderzukunft.de)

**Geld macht nicht glücklich.  
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



## BESTATTUNG SINCE 1920

# VEYHELMANN

SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

**Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990**

**Wir begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie Unverbindlich bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen, bankabgesicherten Einmalzahlung, Betreuungs- Patientenvorstellung sowie Vorsorgevollmachten. Eine Bestattungsfinanzierung ist im Trauerfall möglich.**

Mitglied des  
Kuratorium Deutsche  
Bestattungskultur e.V.

Mitglied im  
Bundesverband des Deutschen  
Bestattungsgewerbes e.V.

Mitglied der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

Mitglied der  
Bestatter-Innung  
Rheinhausen



# Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi  
Heidesheimer Str. 127  
55257 Budenheim  
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67  
Fax 0 61 39 - 29 28 68  
Mobil 01 73-6 53 00 98  
info@feki-garten.de

**A - Z**  
**Entrümpelungen!**  
**Endreinigung!**  
**Renovierungen!**  
Tel.: 0171/3311150

**Älteres Ehepaar,**  
**NR, sucht 2 ZKB**  
im EG, ca. 65 m²,  
Raum: Mz-Bingen.  
Tel. 0173/8102747

## Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der  
Heimatzeitung Budenheim  
ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:  
Telefon 06722-9966-0

**Kater entlaufen in**  
**Budenheim**  
**Farbe: getigert mit**  
**weiß, vermisst seit**  
**15.02.18**  
Tel.: 06139/5209

## Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-  
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,  
Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-  
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,  
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.  
Telefon 06145/3461386



## Wir machen das

### Inspektion

Inspektion aus Meisterhand für:  
PKW, Van, SUV, Transporter und  
Wohnmobile

### Reifen, Räder & Felgen

Qualitätsreifen, Komplettträder,  
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,  
Räderwechsel etc.

### Reparatur

Defekte Produkte tauschen wir  
nicht nur einfach aus, sondern  
reparieren diese, wenn möglich.

### Bremsen-Service

Wir sorgen für Sicherheit:  
Bremsen-Check, Bremsenteile in  
Erstausrüsterqualität etc.

### Service

Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),  
Fahrzeuggarantie, Ersatzfahrzeug,  
Hol- und Bringdienst etc.

### Öl-Service

Für Ihren Motor nur das Beste:  
Leistungsstarke Öle namhafter  
Hersteller

### Fahrzeugdiagnose

Auslesen von Fehlerspeicher und  
strukturierte Fehlersuche

### Klima-Service

Regelmäßig in Anspruch nehmen:  
klimaanlagen-Check, -Desinfektion  
und -Wartung

### Batterie-Service

Durch den Ersatz von Bosch-  
Batterien, bieten wir eine optimale  
Startkraft für jedes Fahrzeug.

### Autoglas

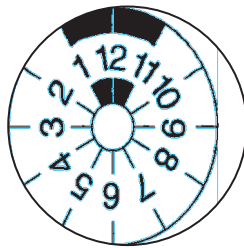
Im Falle eines Glasschadens bieten  
wir Ihnen beides:  
Scheibenreparatur und -tausch

**Autohaus**  
**HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Nächster Prüftermin: 07.03.2018

AUTOWERKSTATT  
Schneider & von den Driesch GmbH  
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,  
www.alleautos.org

**AUTO**  
**WERKSTATT**  
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.



## Wir suchen Sie!



**Handwerker/-innen und**  
**handwerklich Begabte**

Der Seniorenbeirat Budenheim beabsichtigt  
in den Werkräumen der Budenheimer Schule  
1 X im Monat für 3-4 Stunden  
ein Repair (Reparatur) Café  
zu betreiben.

Helfen Sie ehrenamtlich mit.

**Reparieren ...statt ungeprüft**  
**Wegwerfen!**

**Die Umwelt/Nachfolgeneration**  
**sagt Danke!!!**

Weitere Informationen erhalten Sie von:

H. Heinrich 06139/6146, A. Klauer, 06139/8145, K. Göhring: 06139/8364



**MALERBETRIEB**  
**BELKOWSKI**  
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10  
55257 Budenheim  
Tel. 06139 - 962412  
Fax 06139 - 962437  
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten  
- Trockenausbau  
- Bodenverlegung  
- Verputzarbeiten  
- Fassadengestaltung  
- Altbauanierung  
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de



STEINMETZ  
ANDREAS KÖPPL  
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG  
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM  
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349  
FAX 06139 / 961119

ANDREAS\_KOEPPL@WEB.DE

**A-Z: Meister - Rollläden,**  
Fenster, Türen, Dachfenster,  
Küchen, Badsanierung,  
Schreiner, Glasschäden,  
Einbruchschäden, Renovier-  
ungen, Reparaturen und  
Entrümpelungen, Fassaden,  
alle Gewerke rund ums Haus  
Tel. 0171/3311150

**Hofflohmmarkt**  
in Budenheim,  
Untere Bahnstr. 2,  
Sonntag 4.3.  
von 10 - 16 Uhr

## ZU GUTER LETZT

## Fenster

sind die  
Verbindung  
vom Inneren  
Ihres Hauses  
zur Außenwelt

**KÖNIG**  
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG  
Budenheim, Hechtenkaute 11  
Tel. 06139 - 8338  
www.holzwerkstaette-koenig.de

**Lieferung und**  
**Einbau von Fenstern**  
aus Holz, Holz-Alu  
oder Kunststoff